

Matthias Egersdörfer ist 1969 in Lauf rechts der Pegnitz
geboren. Sehr früh hat er die Sprache als Gehwert
und das Schauspiel als Schicksal für sich schmieden
können. Der vermutlich recht außergewöhnlich
begabte Künstler ist zudem an seiner über
30 jährigen Bühnenerfahrung zu einem heraus-
ragenden Publikumsanalytiken unseres Sprachraumes
gerückt. Erste Forschungsreisen führten den jungen
Egersdörfer nach Lauf links der Pegnitz, ~~Donau~~
Dort ist er mit dem spröden Charme des weit
vor dem Gesicht ganz modulierten L-Lauten, manch-
mal randeuropäisch klingender Vokalisierung
und dem Streichen eigenartige Geschichten
bildreich, aber Buchstabenarm, mit einer aus
einem Phlegma gewarnten Spannsamkeit den
Gesten, möglichst in den Räumen zwischen
den Worten schön zu erzählen, selbst zu-
sammengeknüpft.

Matthias Egersdörfer ist ein Komodiant,
ein Meister der kurzen Form und ein
gutes Leuchtkorn der kultivierten Verwunderung.